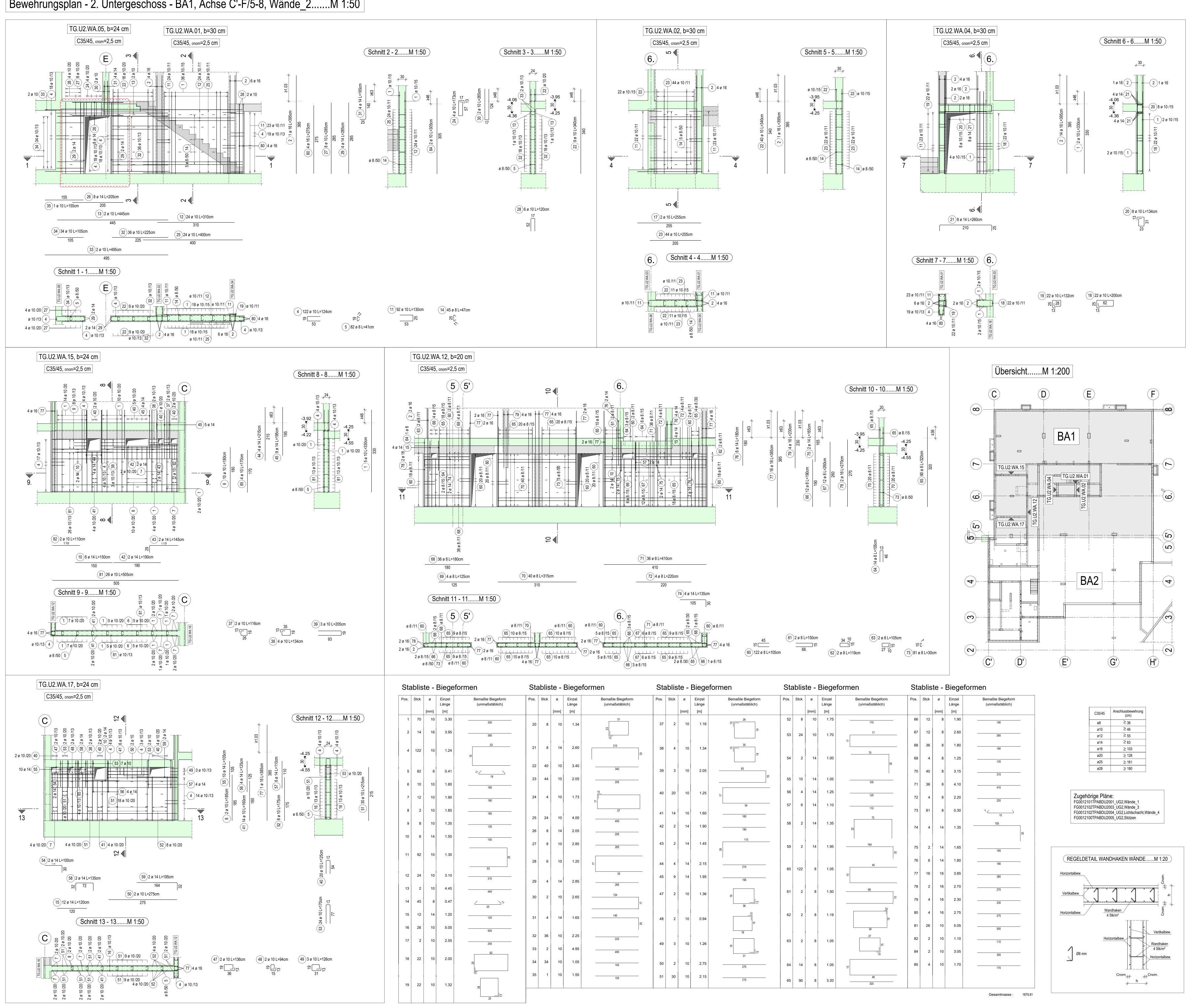
## Bewehrungsplan - 2. Untergeschoss - BA1, Achse C'-F/5-8, Wände\_2......M 1:50



Dieser Plan gilt unter Beachtung aller nachstehenden Ausführungshinweise sowie in Verbindung mit der entsprechenden Schalplanung und den Ausführungsplänen der Objektplanung

Maße sind am Bau zu überprüfen! Bei Unstimmigkeiten sind Bauleitung und Architekt sofort zu informieren.

2. Alle sichtbaren Betonflächen sind nach Leistungsverzeichnis und Architektenpläne einzuschalen und herzustellen. Arbeitsfugen sind vom AN festzulegen (Herstellerangaben beachten)

Angaben zu Oberflächenqualität und Kantenbrüchen der Betonelemente sind den Architektenplänen zu entnehmen. Bewehrung der Fundamente und Bodenplatte nur auf plan abgezogener Sauberkeitsschicht h ≥5cm Magerbeton verlegen.

Das soll sicherstellen, dass die Betondeckung für die untere Lage auf 3,5 cm reduziert werden darf. Ankerschienen, Fundamenterder, Blitzableiter, Einbauteile und Einbaudetails für Leerrohre siehe jeweilige Ausführungs- bzw. Montagepläne

der ausführenden Firmen. Alle Einbauteile und Durchbrüche im Aufzugschacht sind nach Angabe des Aufzugplaners bzw. Herstellers einzubauen.

Nichttragende Stahlbetonfertigteile (NT-FT) oder Halbfertigteile (NT-HFT) sind mit einer Fuge von ≥ 2cm von der tragenden Decke / Unterzug zu trennen. Vertikalfugen sind nach Angabe des FT-Herstellers auszubilden und zu schließen. Zwischen der Sauberkeitsschicht und dem Konstruktionsbeton der Fundamente / Bodenplatte ist eine 2-lagige PE-Folie einzulegen.

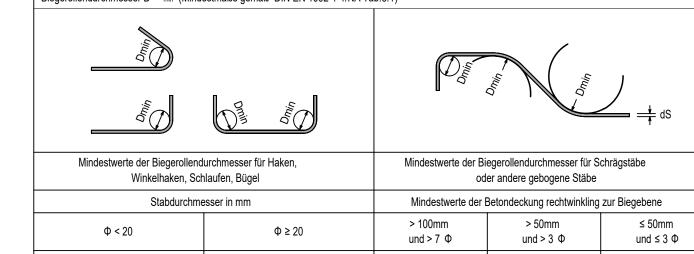
Besondere Maßnahmen zur Abdichtung der WU-Bereiche sind ggf. den gesonderten Plänen und Details der Fachfirma zu entnehmen. Die Fundamente sind bis auf tragfähigen Boden gemäß Bodengutachten mit Magerbeton zu unterfüllen. Unterschiedliche Gründungshöhen der Fundamente sind mit Magerbeton gemäß Bodengutachten unter 45° abzutreppen.

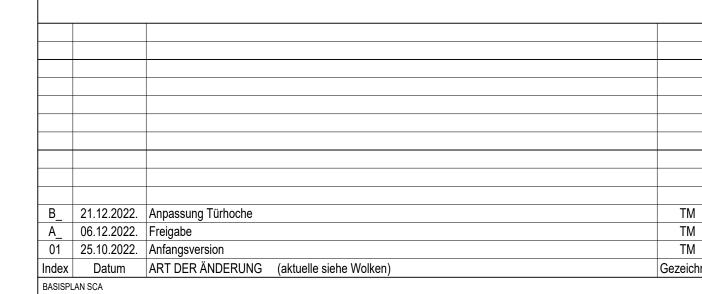
BETONGÜTE DER BAUTEILE DIN EN 1992-1-1								
Art der Bauteile	Umgebung	EXPOSITIONS KLASSE	FEUCHTIGKEITS- KLASSE **	BETON FESTIGKEIT *	BETON DECKUNG			
FT- Treppenläufe	beidseitig	XC1	WO	C25/30, C35/45	25 mm			
FT- Balkone	beidseitig	XC4	WF	C25/30	35 mm			
Außenwände, Außenstüt	zen, außen, oben	XC3	WF	C25/30	35 mm			
Balken, Dachdecke	innen, unten	XC1	WO	C25/30	25 mm			
Innenwände, Innenstütze Balken, Decken, Podeste (Obergeschosse)	•	XC1	WO	C25/30	25 mm	2		
Decke über UG	oben, außen Bereich	XC3	WF	C30/37	35 mm	818		
TG Bereich	unten	XC3	WO	C30/37	35 mm	Σ		
Decke über UG	oben, außen Bereich oben, innen Bereich	XC3 XC1	WF WO	C30/37 C30/37	35 mm 25 mm	mit OS11-Beschichting oder nach DIN18195		
Keller Bereich	unten	XC1	WO	C30/37	25 mm	ا کون کونو		
Unterzug, TG Bereich	alle Seiten	XC3	WO	C30/37	35 mm	mit OS11-Beschichting oder nac		
3,	außen	XC2	WF	C35/45	35 mm	is sign		
Außenwände UG (WU)	innen, TG Bereich	XC3	WF	C35/45	55 mm	j를 물 §		
	innen, Keller Bereich	XC1	WO	C35/45	25 mm	⊟ Bes it a		
Innenwände TG, Stützen	TG alle Seiten	XC3	WF	C35/45	55 mm			
Wände zwischen UG und	TG Seite	XC3	WF	C35/45	55 mm			
wande zwischen og und	UG Seite	XC1	WO	C35/45	25 mm			
Innenwände UG, Stützen	UG alle Seiten	XC1	WO	C35/45	25 mm	* *		
Bodenplatte UG (WU)	oben	XD1	WF	C35/45	55 mm			
	unten	XC2	WF	C35/45	35 mm			
Einfahrtrampe (WU)	oben	XD3	WF	C35/45	55 mm			
Limanitianipe (WO)	unten	XC2	WF	C35/45	35 mm			
Fundamente (WU)	oben, unten	XC3	WF	C35/45	35 mm			
i unuamente (WO)	TG Seite	XD3	WF	C35/45	55 mm			
WAT	beidseitig	XC1	WO	C35/45	25 mm			
WAT Auflager	beidseitia	XC1	WO	C50/60	25 mm	1		

	ALLE MAßE SIND VOR BAUAUSFÜHRUNG ZU PRÜFEN						
• für - WÄNDE - ist zu beachten:		Horizontalbewehrung liegt außen!					
für - BALKEN - ist zu beachten:		Mindestbewehrung für Unterzüge bei Brandeinwirkung   Balkenbreite ≤ 15 cm Längsbewehrung unten 2 Stäbe   Balkenbreite > 15 cm Längsbewehrung unten Achsabstand a < 70 mm					
STAHLSORTEN (DIN EN 10025-2)							
	BAUSTAHL		S235/S355	Die dargestellten Arbeitsfugen (AF) sind nicht bindend, sie zeigen nur die Grundlage für di Bewehrungsführung.			
	RETONSTAHI	Stabstahl	B500B	Werden die AF anders angeordnet, sind die statischen Belange zu berücksichtigen!			

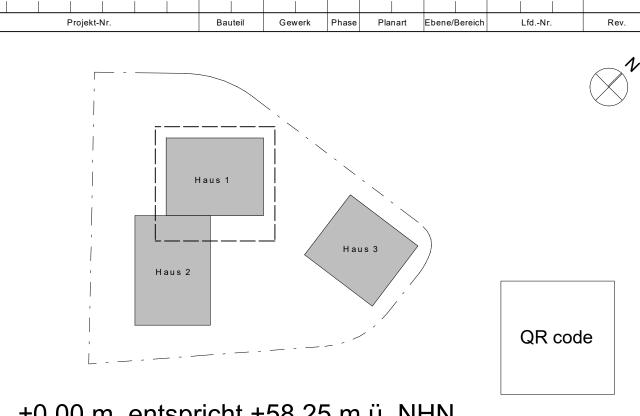
Biegerollendurchmesser D min (Mindestmaße gemäß DIN EN 1992-1-1/NA Tab.8.1)

Letzte Bewehrungsposition Stabstahl (85) Mattenstahl





FG0012101TPASPU2000 15.12.2022. // G\_ FG0012101TPABDU2002B



±0,00 m entspricht +58,25 m ü. NHN